

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1894

16.2.1894



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 16. Februar 1894.

I. Quartal. 28. Abonnements-Vorstellung.

Der Tartuff.

Lustspiel in fünf Akten von Molière, frei übersetzt von Ludwig Fulda.
Regie: Director Hancke.

Personen:

Madame Bernelle	Frau Rachel-Bender.
Orgon, ihr Sohn	Herr Reiff.
Elmire, dessen zweite Frau	Frl. Schwendemann.
Damis, } Orgon's Kinder erster Ehe	Herr Brehm.
Marianne, }	Fräulein Engelhardt.
Valer	Herr Höcker.
Cleant, Orgon's Schwager	Herr Mark.
Tartuff	Herr Wassermann.
Dorine, Kammerjungfer	Frau Bichler.
Loyal	Herr Schilling.
Polizeibeamter	Herr Hallego.
Filipote, Dienerin der Madame Bernelle	Fräulein Schwarz.
Ein Diener.	

Sonne und Erde.

Ballet in zwei Akten (fünf Bilder) von F. Gaul und J. Haspreiter. Musik von J. Bayer.

Einstudirt von Herrn Balletmeister Rathner.

Erstes Bild. Allegorie.

Der Weltgeist Herr Kempf. | Die Sonne Fräulein Meyer.

Zweites Bild. Im Fliederhain. (Frühling.)

Ein Naturforscher Herr Hallego. | Bertha Fräulein Mario.
Ein Dichter Herr Benedict. | Christof, ein Gärtnerjunge Fräulein Dietrich.
Aurora, Gouvernante Fräulein Kern. | Böglinge eines Mädchenpensionats.

Tänze: Frühlingsreigen: Fräulein Mario, Dietrich, die Herren Hallego und Benedict, die Damen des Balletcorps.

Drittes Bild. Am Meeresstrande. (Sommer.)

Banquier von Meyer Herr Müller. | Sayme, ein Zigeuner Herr Rathner.
Regina, dessen Frau Frau Schmidt. | Drei Gigerln Herr W. Beyer.
Abele, deren Tochter Fräulein Gerick. | Herr F. Hancke.
Chevalier Richard Herr Panzer. | Herr Kempf.
Rinetta Fräulein Meyer. | Zwei Polizisten Herr Bösch.
Ein Matrose Herr Hagen. | Herr Denninger.
Oliva, spanisch. Zigeunermädchen Fräulein Mario. | Badegäste, Matrosen, Zigeuner, Musiker, Diener, Kinder.

Tänze: Spanischer Nationaltanz: Fräulein Mario, Herr Rathner.

Galopp: Fräulein Mario, Herr Rathner und das Balletcorps.

Viertes Bild. Von Berg zu Thal. (Herbst.)

Graf Fintenstein Herr Knab. | Ein Birth Herr Ludwig.
Comtesse Malvine Fräulein Meyer. | Dessen Frau Fräulein Schwarz.
Baron von Sternheim Herr Hunkler. | Ein Festordner Herr Hallego.
Jäger, Winzer und Winzerinnen.

Reck-Volka: Fräulein Mario, Herr Rathner.

Tänze der Winzer und Winzerinnen.

Fünftes Bild. Kirchgang in der Christnacht; der Wald im Winter. (Winter.)

Genien des Waldes.

Tanz der Genien des Waldes: Fräulein Mario, die Damen und Eleven des Balletcorps.

Die Dekorationen sind von Herrn Hoftheatermaler Wolf entworfen und ausgeführt.

Die Kostüme sind nach Angaben des Herrn Garderobe-Inspektor Schilling angefertigt.

Die Vorrichtungen für elektrische Effectbeleuchtung sind von Herrn Maschinenmeister Thiede.

Die große Pause findet nach dem Lustspiel statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen zehn Uhr.

Kasse: Eröffnung: 6 Uhr.

Krank: Herr Waldeck.

Kleine Preise:

Balkon-Fremdenloge I. Abth. 5 Mk. — Pk.	Balkon-Logen I. Abth. 4 Mk. — Pk.	Logen III. I. Abth. 2 Mk. — Pk.
II. " 4 Mk. — Pk.	II. " 3 Mk. 50 Pk.	Rangs II. " 1 Mk. 50 Pk.
Fremdenloge II. I. " 3 Mk. 50 Pk.	Parterre-Logen I. " 3 Mk. — Pk.	Balkon-Stehplatz . . . 2 Mk. 50 Pk.
Rangs II. " 3 Mk. — Pk.	II. " 2 Mk. 50 Pk.	Parterre-Stehplatz . . . 1 Mk. 50 Pk.
Parterre-Fremdenloge I. " 3 Mk. 50 Pk.	Sperrsitze I. " 3 Mk. — Pk.	III. Rang Seite . . . 1 Mk. — Pk.
II. " 3 Mk. — Pk.	II. " 2 Mk. 50 Pk.	IV. Rang Mitte . . . - Mk. 70 Pk.
Logen I. Rang I. " 4 Mk. — Pk.	III. " 2 Mk. — Pk.	IV. Rang Seite . . . - Mk. 50 Pk.
II. " 3 Mk. 50 Pk.	Logen II. Rang I. " 2 Mk. 50 Pk.	
	II. " 2 Mk. — Pk.	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezahltes Geld angenommen.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung zurückgelegten Eintrittskarten nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gest. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbüreau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Eintrittskarten werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Sonntag, den 18. Februar. Erste Vorstellung außer Abonnement.

Die Walküre. In drei Aufzügen von Richard Wagner.